

# Ist man als Lehrkraft "verpflichtet" sich impfen zu lassen?

Beitrag von „Seph“ vom 1. Dezember 2021 18:21

## Zitat von Steffda

Ja, die Herzmuskeletzündung ist ausgeheilt, da sich Herzmuskelgewebe aber nicht regeneriert werden dadurch entstandene Schäden bleiben.

Da ist bei den achso bösen ungeimpften auch nicht der Fall.

Kommen wir mal wieder zum Faktencheck:

- 1) Eine Myokarditis heilt in etwa 70- 80% der Fälle folgenlos aus. Die Implikation, es entstünden dadurch immer bleibende Schäden, trifft nicht zu.
- 2) Eine Myokarditis trat bei doppelt Geimpften zwar etwa 2,5-3x so häufig auf, wie in der Kontrollgruppe der Ungeimpften, bei allen Betroffenen reichte jedoch eine konservative Therapie ohne ITS-Aufnahme zur vollständigen Erholung. Bei den meisten Fällen waren die Verläufe so milde, dass nicht einmal eine Hospitalisierung notwendig war.
- 3) Häufigste Auslöser einer Myokarditis sind Viren, nicht Impfungen. Auch Sars-Cov-2 hat entsprechende "Schlüssel" für den ACE2-Rezeptor und kann damit auch das Herz befallen, was in Gewebeproben bereits nachgewiesen werden konnte. Es häufen sich die Anzeichen dafür, dass gerade auch Covid-19-Patienten hiervon betroffen sind.

In Anbetracht eines zum Einen höheren Risikos einer Myokarditis als Covid-19-Patienten und zum Anderen höheren Risikos für Ungeimpfte ein solcher zu werden, ist die Impfung bzgl. dieser seltenen Nebenwirkung und der milden Verläufe die deutlich risikoärmere Variante. Dein Versuch, die Impfung anhand solch isolierter Aussagen schlecht zu machen, scheitert.